

Strukturen der Blockade

Warum Deutschland bis heute kein modernes Familienrecht hat

Teil 1: Analyse der Zuwendungspolitik des BMFSFJ in den Bereichen Familienpolitik, Gleichstellung und Gewaltschutz

Inhalt

1	Motivation und Zielsetzung	1
2	Daten, Struktur und Abgrenzung	2
3	Förderschwerpunkte und zeitliche Entwicklung.....	4
4	Ergebnisse und kritische Würdigung.....	7
	Anhang – Liste der geförderten Organisationen.....	9

1 Motivation und Zielsetzung

Blickt man sich in Europa um, so ist es vielen Ländern in den letzten 25 Jahren gelungen, ihr Familienrecht zu modernisieren, während das deutsche Familienrecht größtenteils noch die gesellschaftliche Realität der 1950er Jahre abbildet. Trotz hoher gesellschaftlicher Kosten wird die notwendige Reform des Familienrechts von einer Regierung zur nächsten weitergereicht.

Eine von mehreren Ursachen für diesen Stillstand ist die Beeinflussung der Familienrechtspolitik durch zivilgesellschaftliche Organisationen. Hierbei fällt auf, dass viele dieser NGOs, die sich gegen einen Abbau der bestehenden Konflikthanreize im Familienrecht und gegen eine gleichberechtigte Elternschaft positionieren, vom BMBFSFJ finanziell massiv gefördert werden.

Forum Soziale Inklusion (FSI) setzt sich daher kritisch mit der Förderpolitik des BMBFSFJ im Bereich Familie auseinander. Im ersten Schritt möchten wir zunächst eine neutrale Datenbasis schaffen, um Art und Umfang der Förderung transparent zu machen.

Eine Analyse der Verbindungen zwischen den geförderten Organisationen sowie die Bewertung der mit diesen Fördermitteln finanzierten Aktivitäten soll bewusst von der vorliegenden Datenanalyse getrennt vorgenommen werden und erfolgt in den folgenden Teilen 2 und 3.

2 Daten, Struktur und Abgrenzung

Datenquellen

Die weitere Analyse beruht im Kern auf zwei Datenquellen:

- (1) Bundeshaushaltsplan der Jahre 2018 bis 2026 (Einzelplan 17)¹
- (2) Fördermittelvergabe durch das BMBFSFJ, die nach verschiedenen Anfragen auf Basis des Informationsfreiheitsgesetzes veröffentlicht wurden.²

Diese Daten wurden zu einer Excel-Datei zusammengeführt, die die Basis für die weiteren Auswertungen darstellt.³

Relevante Haushaltstitel

Der Bundeshaushalt teilt sich in Einzelpläne für jedes Bundesministerium auf, im Falle des BMBFSFJ ist es der Einzelplan 17.

Die unterste Gliederungsebene innerhalb des Planes eines Ministeriums ist der Haushaltstitel. Die Auswertung beschränkt sich auf folgende Haushaltstitel, die FSI im Sachzusammenhang relevant erscheinen.

1703 / 684 21	Zuwendung im Bereich Familienpolitik
1703 / 684 26	Zuwendung im Bereich Gleichstellungspolitik
1703 / 684 24	Zuwendung im Bereich Gewaltschutz
1703 / 685 21	Bundesstiftung Gleichstellung
1702 / 686 04	Deutsches Jugendinstitut
1710 / 684 07	Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge ⁴

2

Daten aus IFG-Anfragen

Auf Basis der Anfragen nach dem Informationsfreiheitsgesetz sind Zuwendungen in den Bereichen Gewaltschutz, Familien- und Gleichstellungspolitik auf Ebene von Einzelorganisationen verfügbar. Tabelle 1 gibt einen Überblick über die so erhaltenen Fördersummen pro Jahr.

Haushaltstitel	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Familie (1703/684 21)				7.163	6.254	5.846	5.112
Gleichstellung (1703/684 26)	12.057	14.720	17.544	15.031	19.595	21.021	19.597
Gewaltschutz (1703/684 24)				2.548	4.313	4.741	4.959
Summe	12.057	14.720	17.544	22.194	25.849	31.608	29.667

Tabelle 1: Fördersummen in T€ gemäß Anfrage nach Informationsfreiheitsgesetz

¹ Quelle: <https://www.bundeshaushalt.de/DE/Download-Portal/download-portal.html>
Download: <https://drive.google.com/file/d/1r069mT7FTT49VvNai7DO2XKeV38WXXWjI>

² Download: <https://drive.google.com/file/d/1aT2t2GpJIYRxEWTdeuAOd4VRR48Zgru0>

³ Download: <https://docs.google.com/spreadsheets/d/1gvftEs6nElKQcKO1aXvSGZAJMQdU6butjbnR0omqWhA>

⁴ Der Deutsche Verein widmet sich in seiner Arbeit einer großen Bandbreite sozial- und familienpolitischer Themen.

Daten aus dem Bundeshaushaltsplan

Auf Basis der Haushaltspläne des Bundes, hier Einzelplan 17, sind lediglich die Fördersummen der betrachteten Haushaltstitel verfügbar, nicht jedoch die Ebene von Einzelprojekten. Des Weiteren erfolgte eine Differenzierung der Positionen seitens des Ministeriums erst ab 2020. Davor waren die Titel Gleichstellung und Gewaltschutz mit dem Titel Familie zusammengefasst. Die weiteren Betrachtungen beschränken sich daher vor allem auf die vier Haushaltsjahre 2021 bis 2024.

Haushaltstitel	2021	2022	2023	2024
Zuwendung Familie (1703 / 684 21)	23.803	23.960	22.973	20.569
Zuwendung Gleichstellung (1703 / 684 26)	25.253	23.238	23.141	20.448
Zuwendung Gewaltschutz (1703 / 684 24)	2.790	2.672	4.890	5.287
Bundesstiftung Gleichstellung (1703 / 685 21)	106	4.977	4.900	5.179
Deutsches Jugendinstitut (1702 / 686 04)	13.301	15.376	14.491	14.360
Deutscher Verein (1710 / 684 07)	4.665	4.749	4.908	5.088

Tabelle 2: Fördersummen der betrachteten Haushaltstitel (Ist-Werte gemäß Haushaltsplan in T€)

Datenqualität

Ein Vergleich der Fördersummen von IFG-Anfrage (Tabelle 1) und Haushaltsplanung (Tabelle 2) zeigt große Abweichungen (teilweise das Drei- bis Vierfache) im Bereich der Familienpolitik. Auch im Bereich der Gleichstellungspolitik bestehen zwischen beiden Quellen deutliche Abweichungen. Im Bereich Gewaltschutz besteht gute Übereinstimmung, hier gibt es jedoch auch nur wenige geförderte Organisationen.

3

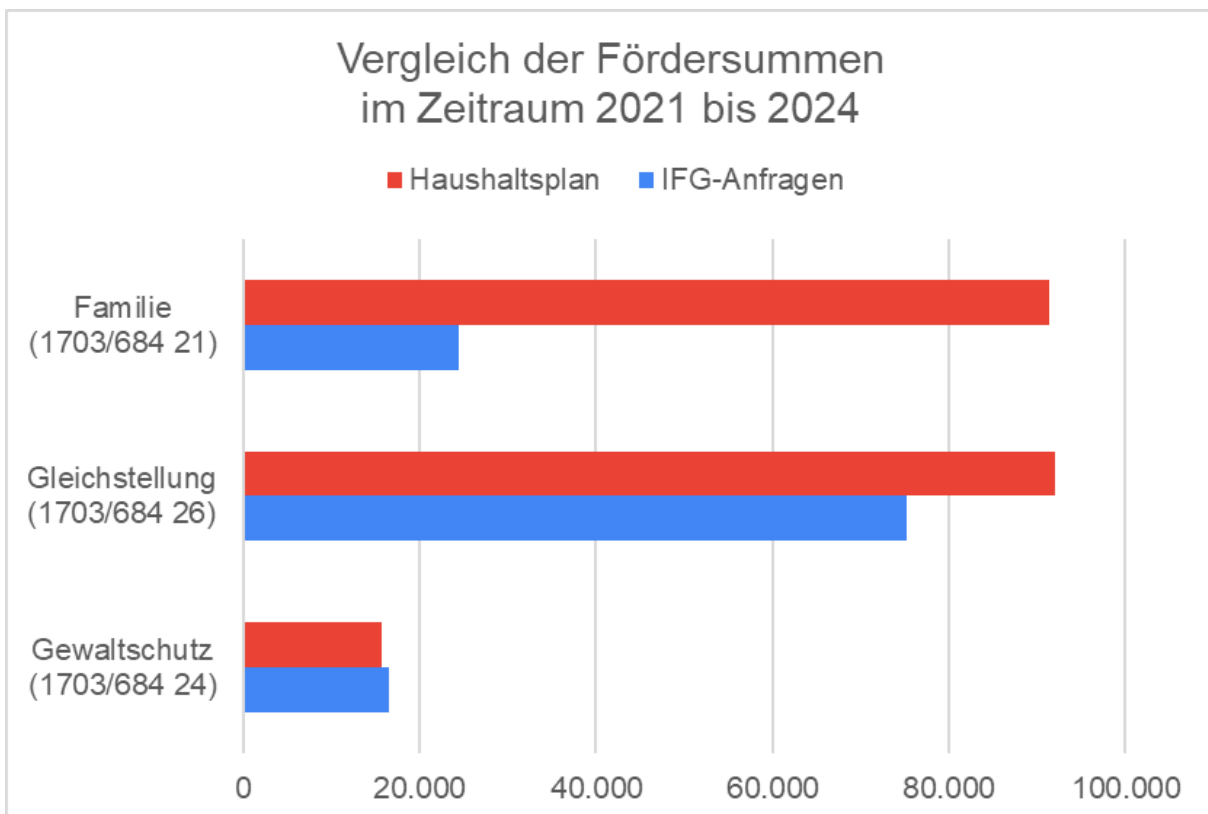


Abbildung 1: Gegenüberstellung der Fördersummen für den Zeitraum 2021 bis 2024 aus den IFG-Anfragen und dem Bundeshaushaltsplan, Angaben in T€

Zu den erheblichen Abweichungen zwischen den Fördersummen der IFG-Anfrage und dem Bundeshaushaltsplan im Bereich der Familienpolitik haben wir im BMBFSFJ mehrfach nachgefragt, aber bisher keine nachvollziehbare Erklärung erhalten.

3 Förderschwerpunkte und zeitliche Entwicklung

Im Folgenden soll ein erster Überblick über die Schwerpunkte der Förderpolitik des BMBFSFJ in den Bereichen Familie und Gleichstellung gegeben werden. Hierzu werden Höhe, zeitliche Entwicklung und inhaltliche Ausrichtung der Förderung näher betrachtet.

Dauerhaft geförderte Organisationen

Für das weitere Verständnis ist zu beachten, dass bei staatlichen Zuwendungen an zivilgesellschaftliche Organisationen zwischen institutioneller (dauerhafter) und Projektförderung unterschieden wird.

Merkmal	Institutionelle Förderung	Projektförderung
Fördergegenstand	ganze Organisation	einzelnes Vorhaben
Dauer	langfristig	zeitlich begrenzt
Zweckbindung	allgemein	konkreter Projektzweck
Flexibilität für Empfänger	höher	geringer
Kontrolle durch den Staat	geringer	höher (Projektbewertung)

Tabelle 3: Gegenüberstellung von institutioneller und Projektförderung

Um eine institutionelle Förderung zu erlangen, muss eine Organisation für das Bundesministerium also eine zentrale Rolle in einem förderpolitisch relevanten Bereich spielen – etwa als Dachverband, Fachstelle oder bundesweit tätige Einrichtung.

Organisationen mit institutioneller Förderung können sowohl einen eigenen Haushaltstitel haben als auch unter einem gemeinsamen Titel mit anderen Projektförderungen gelistet sein.

Organisation	Institutionelle Zuwendung	Haushaltstitel
Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung (DAJEB)	356	1703/684 21
Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV)	468	
Deutscher Frauenrat (DF)	1.380	1703/684 26
i.d.a. Dachverband deutschsprachiger Lesben- und Frauenarchive	2.024	
Bundesstiftung Gleichstellung	4.977	1703/685 21
Deutsches Jugendinstitut (DJI)	15.376	1702/686 04
Deutscher Verein (DV)	4.749	1710/684 07

Tabelle 4: Liste der Organisationen mit institutioneller Förderung im Jahr 2022 in T€, Quelle der ersten vier Einträge sind IFG-Anfragen, sonst Bundeshaushaltsplan.

In der obigen Tabelle 4 sind alle Organisationen der betrachteten Haushaltstitel aufgeführt, die eine dauerhafte Förderung erhalten, sowie beispielhaft die institutionelle Fördersumme des Jahres 2022. Die geförderten Organisationen bleiben im Betrachtungszeit 2021 bis 2024 gleich, ebenso erfolgte die Förderung in den anderen Jahren in vergleichbarer Höhe.

Zu beachten ist, dass einige Organisationen zusätzlich auch noch Förderung für Projekte erhalten. Dies sei für das Jahr 2022 beispielhaft für den Deutschen Frauenrat und das Deutsche Jugendinstitut dargestellt.

Förderart	Deutscher Frauenrat	Deutsches Jugendinstitut
Institutionell	1.380	15.376
Projektförderung	1.953	10.560
Summe	3.333	25.936

Tabelle 5: Beispielhafte Berechnung der Gesamtförderung im Jahr 2022 in T€

Für eine weitergehende Auswertung der Gesamtförderung stehen nicht ausreichend Daten zur Verfügung. Es konnte durch die obige Auswertung jedoch ein Überblick über die institutionell geförderten Organisationen, deren Förderbeträge und die Strukturierung der Förderung gegeben werden.

Verteilung der Fördermittel

Eine weitere Frage ist, welche Schwerpunkte das Bundesministerium bei der Zuweisung der Fördermittel setzt. Hierzu wurde jeder der rund 160 geförderten Organisationen eine inhaltliche Ausrichtung zugewiesen, siehe Anhang. Diese Einschätzung erfolgte gemäß den Angaben der jeweiligen Webseite als auch auf Basis der Einschätzung von FSI und ist insofern sicherlich auch in Teilen subjektiv, verschafft aber zumindest einen ersten Überblick. Für die Auswertung wurden folgende Kategorie gebildet:

- **Frauen:** Organisationen, die sich ganz überwiegend oder auch ausschließlich an Frauen als Zielgruppe richten
- **Forschung:** Projekte an Forschungsinstitutionen und Universitäten
- **Familie und Kinder:** Projekte der Familienförderung und des Kinderschutzes
- **Männer:** Organisationen, die sich nach eigenen Angaben den Anliegen von Männern widmen
- **Sozialwirtschaft:** Projekte von Wohlfahrtsverbänden und Sozialwirtschaft, häufig Angebote der Erwachsenenbildung
- **Sonstiges:** Projekte, die keiner der anderen Kategorien zuzuordnen waren

Die Auswertung umfasst die Zuwendung der Bereiche Familienpolitik, Gleichstellung und Gewaltschutz des Jahres 2023, wobei die Verteilung der Vorjahre und auch für 2024 nahezu gleich ist.

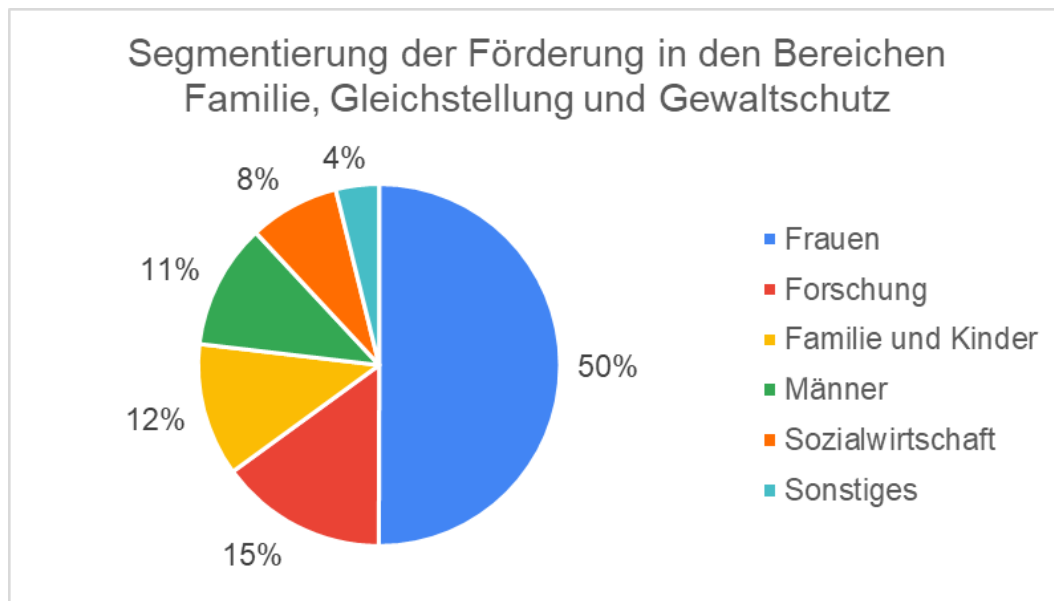


Abbildung 2: Verteilung der Fördermittel auf Basis der Daten aus 2023

Es fällt auf, dass die Hälfte der Mittel für die Förderung von Frauenverbänden aufgewendet wird. Dieser Trend scheint auch über die Jahre konstant zu sein. Aber auch die geförderten Forschungsprojekte scheinen sich vor allem Fragen zur Benachteiligung von Frauen oder der Wirksamkeit von Frauenförderung zu widmen.

Weiter ist augenfällig, dass für die Förderung von vorgeblichen „Männeranliegen“ nur ein Fünftel des Volumens zur Verfügung steht, das für Frauen aufgewendet wird.

Es ist anzumerken, dass nicht alle Organisationen in der Kategorie „Familie und Kinder“ die gesamte Familie im Blick haben. So fokussieren einige Organisationen, die unter dem Titel „Familienpolitik“ gefördert werden, in Trennungsfamilien ausschließlich auf den zeitlich mehr betreuenden Elternteil als „alleinerziehend“.

Zeitliche Entwicklung im Bereich Gleichstellung

Abschließend soll die zeitliche Entwicklung der Fördermittelvergabe am Beispiel des Haushaltstitels Gleichstellungspolitik betrachtet werden. Während es in den anderen Bereichen über Jahre offenbar nur geringe Änderungen gab, so besteht hier eine gewisse Dynamik.

Darüber hinaus wurde im Jahr 2022 auf Bundestagsbeschluss die *Bundesstiftung Gleichstellung* gegründet, die ebenfalls in diesem Bereich tätig ist. In der Summe kommt es so zwischen 2018 und 2024 zu einer glatten Verdoppelung der diesem Bereich zuzuordnenden Fördermittel.

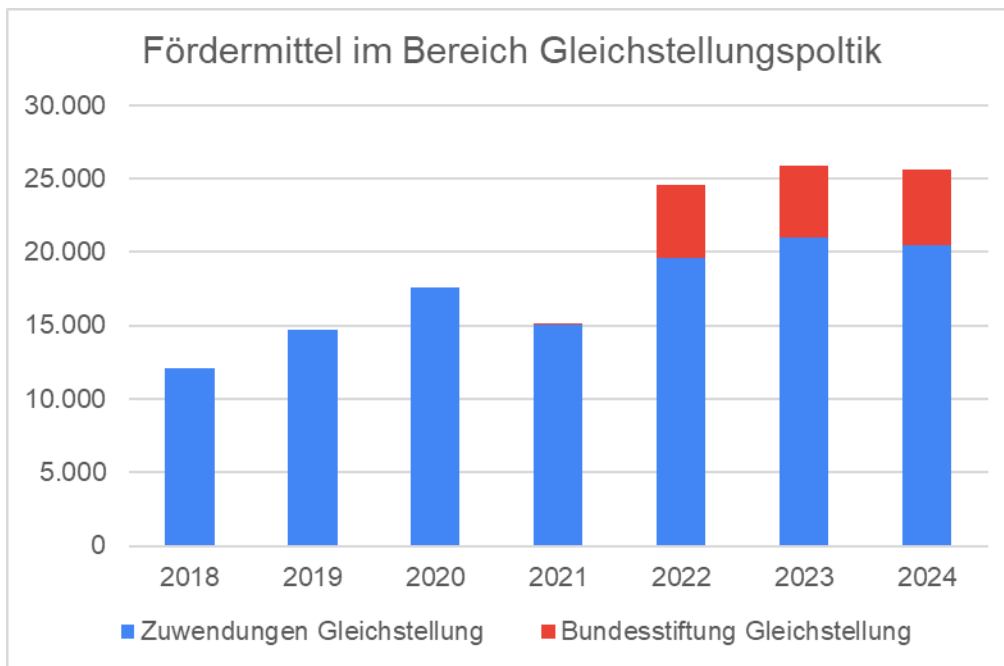


Abbildung 3: Entwicklung der Fördermittel im Bereich Gleichstellungspolitik in den Jahre 2018 bis 2024, Ist-Werte gemäß Bundeshaushaltsplan in T€

Aus der Betrachtung dieser Zeitreihe kann man schließen, dass der Themenbereich Gleichstellung ein zentrales Förderanliegen des Ministeriums ist. Interessant wäre eine genauere Untersuchung, welche konkreten Arbeiten mit diesem Geld finanziert werden, denn die Summe ist (ausweislich des Haushaltsplans) ähnlich hoch, wie die Förderung des Bereichs Familienpolitik.

4 Ergebnisse und kritische Würdigung

In der vorliegenden Übersicht wurde eine erste Auswertung der Förderpolitik des BMBFSFJ in den letzten Jahren durchgeführt. Der Fokus lag auf Organisationen, die im Bereich der Familienrechtspolitik aktiv sind und als relevant für die Umsetzung von Reformen in diesem Bereich eingeschätzt werden.

Datenquellen waren einerseits die öffentlichen Planungen des Bundeshaushalts. Des Weiteren wurden die Ergebnisse mehrerer Anfragen nach dem Informationsfreiheitsgesetz durch das BMBFSFJ zusammengeführt. Die Fördersummen stimmten hierbei nur teilweise mit dem Bundeshaushaltsplan überein.

In der Phase der Datenakquise agierte das Ministerium oftmals zurückhaltend, teils offen obstruktiv. So wurde die Anfrage zu den Daten von 2023 und 2024 erst nach längerem Tauziehen und Vermittlung durch den Bundesbeauftragten für Informationsfreiheit beantwortet. Weiter wurde seitens von FSI mehrfach erfolglos versucht, die erhebliche Differenz zwischen der Fördersumme und dem Bundeshaushaltsplan im Bereich Familienpolitik zu klären. Wünschenswert wäre hier eine mehr proaktive Transparenz bezüglich der verwendeten Steuermittel.

Inhaltlich wurde herausgearbeitet, dass Frauen- und Gleichstellungspolitik klare Förderschwerpunkte des BMBFSFJ sind. Ob dies in Art und Umfang noch mit dem Gleichbehandlungsgrundsatz des Art. 3 GG vereinbar ist, wäre zumindest kritisch zu hinterfragen.

Weiter zeigt die Auswertung der institutionellen Förderung, welche Organisationen vom Ministerium als zentral für die langfristige Gestaltung der Familienpolitik angesehen werden.

Offen muss an dieser Stelle auch bleiben, welche konkreten Inhalte die geförderten Organisationen umsetzen, da dies den Rahmen dieser Auswertung sprengen würde. Es erscheint aber sinnvoll, mögliche Querbezüge zwischen Fördermittelbezug und dem Agieren im Bereich Familienrechtspolitik näher zu untersuchen.

Forum Soziale Inklusion e.V.

27. Oktober 2025

8

Aktualisierung (08. April 2026):

- *Aktualisierung der Daten für 2024 auf Ist-Werte gemäß Haushaltsplan 2026*
- *Korrektur der Fördersummen für den Deutschen Verein (DV) in Tabelle 1. Dem DV war zuvor irrtümlich der gesamte Haushaltstitel 1710 / 684 07 zugerechnet worden, die Förderung erfolgt aber lediglich aus dem institutionellen Teil.*

Anhang – Liste der geförderten Organisationen

Im Folgenden sind die vom BMBFSFJ geförderten Organisationen in den Bereichen Familienpolitik (1703 / 684 21), Gleichstellungspolitik (1703 / 684 26) und Gewaltschutz (1703 / 684 24) bezogen auf den in Abschnitt 2 abgegrenzten Datensatz alphabetisch aufgeführt. Die Zuordnung der einzelnen Fördersegmente erfolgte nach Einschätzung von FSI.

Organisation	Segment
agisra e.V. (Arbeitsgemeinschaft gegen internationale sexuelle und rassistische Ausbeutung)	Frauen
AKF – Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung e.V.	Familie
ArbeitGestalten Beratungsgesellschaft mbh	Sonstiges
Arbeitsgemeinschaft der dt. Familienorganisationen (AGF) e.V.	Familie
Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen Bundesverband e.V.	Frauen
Arbeitskreis Frauengesundheit e.V. (AKF) in Medizin, Psychotherapie und Gesellschaft	Frauen
Arbeitskreis Neue Erziehung e.V.	Familie
AWO Bundesverband e. V.	SoWi
BAG kommunaler Frauenbüros	Frauen
Berliner Fraueninitiative Xanthippe e.V.	Frauen
Berliner Zentrum für Gewaltprävention e. V.	SoWi
Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e.V.	SoWi
Bühnenmütter e.V.	Frauen
Bundesanzeiger Verlag GmbH	Sonstiges
Bundesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen e.V.	Familie
Bundesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit e.V.	Männer
Bundesarbeitsgemeinschaft Täterarbeit Häusliche Gewalt e.V.	Männer

Bundeselternnetzwerk der Migrantenorganisationen für Bildung & Teilhabe (bbt) e.V.	Familie
Bundesforum Männer – Interessenverband für Jungen, Männer und Väter e.V.	Männer
Bundesstiftung Gleichstellung	Frauen
Bundesverband der Mütterzentren e.V.	Frauen
Bundesverband Regie e. V. (BVR)	Sonstiges
Bundesverband Sexuelle Dienstleistungen e.V.	Frauen
Bundesweiter Koordinierungskreis gegen Frauenhandel und Gewalt an Frauen im Migrationsprozess e.V.	Frauen
Bündnis der Fachberatungsstellen für Sexarbeiterinnen und Sexarbeiter e.V.	Frauen
Büro für staatsbürgerliche Frauenarbeit	Frauen
Business and professional women – Germany e.V.	Frauen
Caritasverband für die Diözese Münster e.V.	SoWi
Caritasverband Wiesbaden–Rheingau–Taunus e.V.	SoWi
Charité – Institut für Medizinische Soziologische und Rehabilitationswissenschaft	Forschung
Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e.V. (CJD)	SoWi
Dachverband der Migrantinnenorganisationen (DaMigra) e.V.	Frauen
DAKJEF – pro familia	SoWi
Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V. (DAJEB)	SoWi
Deutsche Liga für das Kind	Familie
Deutscher Familienverband (DFV) e.V.	Familie
Deutscher Frauenrat – Lobby der Frauen (DF)	Frauen
Deutscher Frauenring e.V. – Bundesgeschäftsstelle	Frauen
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) – Bundesvorstand	SoWi

Deutscher Juristinnenbund e.V. – Bundesgeschäftsstelle	Frauen
Deutscher LandFrauenverband e.V.	Frauen
Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB)	Sonstiges
Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung Speyer	Forschung
Deutsches Institut für Menschenrechte DIMR e.V.	Forschung
Deutsches Rotes Kreuz	SoWi
DGB Bundesvorstand	SoWi
Diakonisches Werk Altholstein GmbH	SoWi
Diakonisches Werk an der Saar gGmbH	SoWi
Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e.V.	SoWi
Die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz	Sonstiges
Dissens – Institut für Bildung und Forschung e. V.	Forschung
DKSB - Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband e.V.	Familie
DONUM VITAE zur Förderung des Schutzes des menschlichen Lebens e.V.	SoWi
Drago e.V.	Sonstiges
Dt. Ev. Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (c/o Comenius Institut)	Sonstiges
Europäische Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft Berlin e.V.	Frauen
Europa-Universität Flensburg	Forschung
Ev. Arbeitsgemeinschaft Familie (EAF) e.V.	Familie
Ev. Arbeitsgemeinschaft Familie (Servicestelle Forum Familienbildung)	Familie
Evangelische Konferenz für Familien- und Lebensberatung e.V.	Familie
Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.	SoWi
Evangelisches Zentralinstitut für Familienberatung gGmbH	Familie
FAIR SHARE of Women Leaders e.V.	Frauen

Familienbund der Katholiken (FdK) e.V.	Familie
femMit	Frauen
FIBRA Frauenverein e.V.	Frauen
Förderverein Frauen helfen Frauen e.V. Heidelberg	Frauen
Förderverein Frauenhaus Kassel e.V.	Frauen
Förderverein Humboldt Law Clinic Grund- und Menschenrechte e.V.	Sonstiges
Forschungsinstitut Bildung Digital (FoBiD) der Universität des Saarlandes	Forschung
Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit GmbH	Forschung
FPI Fair Pay Innovation Lab gGmbH / Henrike von Platen	Sonstiges
Frauen aufs Podium e. V.	Frauen
Frauen gegen Gewalt – Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe e.V.	Frauen
Frauen in die Aufsichtsräte (FidAR) e.V.	Frauen
FRAUEN IN FÜHRUNG Initiative der Deutschen Immobilienwirtschaft für mehr Frauen in Führungspositionen	Frauen
Frauen streiten für ihr Recht	Frauen
Frauenbetriebe jump – Ihr Sprungbrett in die Selbstständigkeit	Frauen
Frauenhauskoordinierung	Frauen
Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V.	Frauen
FrauenRat NRW e.V.	Frauen
Frauenrat Saarland e.V.	Frauen
Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V.	Forschung
Freie Wohlfahrtspflege Landesarbeitsgemeinschaft Bayern	SoWi
GBB Gesellschaft für Berufsbildung und Berufstraining mbH	SoWi
GEDOK	Frauen

Gesellschaft für empirische soziologische Forschung e. V.	Forschung
Global Public Policy Institute e.V. (GPPi)	Forschung
Goldnetz gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit Soziales und Bildung mbH	SoWi
Haus der Frauengeschichte. Verein zur Förderung des geschlechterdemokratischenhistorischen Bewußtseins e.V.	Frauen
Hochschule Fulda	Forschung
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg	Forschung
Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin	Forschung
i.d.a. Dachverband deutschsprachiger Lesben-/Frauenarchiv e.V.	Frauen
IBB Institut für Berufliche Bildung AG	SoWi
INES Analytics GmbH	Sonstiges
Innocence in Danger Deutsche Sektion e.V.	Familie
Institut für empirische Soziologie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg	Forschung
Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik	Forschung
Internationales Frauenfilmfestival Dortmund / Köln e.V.	Frauen
Journalistinnenbund e.V.	Frauen
Kath. BAG für Ehe-, Fam.- und Lebensberat., Tel.-seelsorge u. Off. Tür e.V.	Familie
Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für Einrichtungen der Familienbildung	Familie
Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin	Forschung
Katholische Stiftungshochschule München	Forschung
KOK – Bundesweiter Koordinierungskreis gegen Menschenhandel e.V.	Sonstiges
Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.	Frauen
Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen e.V.	Forschung
Kulturpolitische Gesellschaft e.V.	Sonstiges

Landesarbeitsgemeinschaft Jungen- und Männerarbeit Sachsen e.V.	Männer
Landesfrauenrat Hamburg e.V.	Frauen
Landesfrauenrat Mecklenburg-Vorpommern e.V.	Frauen
Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.	Frauen
Landesfrauenrat Rheinland-Pfalz e.V.	Frauen
Lawaetz-wohnen&leben gGmbH	SoWi
LMU - Ludwig-Maximilians-Universität München	Forschung
Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg	Sonstiges
Münchener Konzertverein e.V.	Sonstiges
Neustart e.V.	Frauen
Paritätisches Bildungswerk	SoWi
Pinkstinks Germany e.V.	Frauen
PME Familienservice GmbH	Familie
Power to Transform	Frauen
Pro Quote Bühne e. V.	Frauen
ProQuote Film e.V.	Frauen
ProQuote Medien e.V.	Frauen
ReDI School of Digital Integration -Mun- gUG	Sonstiges
SAIDA International e.V.	Frauen
SKM Bundesverband e.V.	Männer
Social Affairs GmbH	Männer
SoFFi im International Centre for Socio-Legal Studies gGmbH	Forschung
Sozialdienst Katholischer Frauen Gesamtverein e.V.	Frauen
spiel gut	Familie

Stark machen e.V.	Frauen
Stiftung Archiv der deutschen Frauenbewegung	Frauen
Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten	Sonstiges
Stiftung Diakonie Württemberg	SoWi
Stiftung FrauenMediaTurm	Frauen
Stiftung SPI – Sozialpädagogisches Institut Berlin Walter May	SoWi
Strohalm e.V.	Familie
TERRE DE FEMMES – Menschenrechte für die Frau	Frauen
UN Women Nationales Komitee Deutschland e. V.	Frauen
Universität Kassel – Fachgebiet Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht in der digitalen Gesellschaft	Forschung
Universitätsklinikum Hamburg–Eppendorf	Forschung
Universitätsklinikum Ulm	Forschung
Väter in Köln e.V.	Männer
Verband alleinerziehender Mütter und Väter e.V. (VAMV)	Frauen
Verband binationaler Familien und Partnerschaften (iaf) e.V.	Familie
Verband kinderreicher Familien (KRFD) e.V.	Familie
Weibernetz e.V.	Frauen
Wildwasser Würzburg e.V.	Frauen
Witt Schulungszentrum GmbH	SoWi
Zeitbild Stiftung	Familie
Zentrum Information Beratung Bildung (ZIBB) – Trägerverein Frauen für Frauen e.V.	Frauen
ZOOM – Gesellschaft für prospektive Entwicklungen e.V.	Sonstiges
Zukunftsforum Familie (ZFF) e.V.	Familie